LAGEBERICHT zum Jahresabschluss

der SONNENTOR Kräuterhandelsgesellschaft m.b.H. zum 31.3.2025

Vision

Die SONNENTOR Kräuterhandelsgesellschaft m.b.H. ist Vorreiter mit innovativen und hochwertigen BIO Tee-Kräutern und Gewürzen und bringt Gesundheit, Genuss und gutes Gewissen in jedes Zuhause. Wir arbeiten eigenständig, sozial, ökologisch und damit wirtschaftlich erfolgreich. #es geht auch anders

Geschäftsverlauf

In Summe haben wir einen Umsatzzuwachs von 4,3 % (Vorjahr 3,8 %) erzielt.

Ertragslage

Im abgelaufenen Wirtschaftsjahr betrug das Ergebnis vor Steuern TEUR 7.427 (Vorjahr TEUR 7.610). Die Umsatzrentabilität belief sich auf 12,18 % (Vorjahr 13,02 %), die Gesamtkapitalrentabilität ergab 10,44 % (Vorjahr 11,30 %).

Vermögenslage

Die Eigenkapitalquote beträgt 78,3 % (Vorjahr 76,5 %).

Finanzlage

Der Cash-Flow aus dem Ergebnis vor Steuern beträgt TEUR 11.251 (Vorjahr TEUR 10.752). Der Nettogeldfluss aus der betrieblichen Tätigkeit bringt ein Ergebnis von TEUR 9.480 (Vorjahr TEUR 9.048). Der Netto-Geldfluss aus der Investitionstätigkeit belief sich auf TEUR -3.552 (Vorjahr TEUR -1.267). Hierbei werden die Auszahlungen für Investitionen den Einzahlungen aus Anlagenabgängen und Beteiligungs-, Zinsen- und Wertpapiererträgen gegenübergestellt. Der Netto-Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit betrug im Berichtsjahr TEUR -890 (Vorjahr TEUR –5.462). Die zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes betrug TEUR 5.038 (Vorjahr TEUR 2.320). Unter Beachtung der geänderten AFRAC-Stellungnahme 36 zur Geldflussrechnung erfolgte eine Adaptierung im Bereich der Investitionstätigkeit und damit auch eine Anpassung der Vorjahreswerte.

Nicht finanzielle Leistungsindikatoren

Im Zuge von gut eingeführten Planungsprozessen werden Jahresplanungen erstellt. Laufende Controllingtermine und Abstimmungen überprüfen diese Prozesse.

Besondere Mitarbeiterprogramme lassen die soziale Verantwortung des Unternehmens erkennen.

Risikobericht

Risikofrüherkennung und Risikomanagementsystem:

Das Risikomanagement der Gesellschaft ist Bestandteil der Unternehmensführung. Ein zielgerichtetes Controlling sowie ein regelmäßiger Strategieabgleich sorgen dafür, dass bei unternehmerischen Entscheidungen Chancen und Risiken in einem ausgewogenen Verhältnis stehen und frühzeitig erkannt werden.

Beschaffungsrisiken:

Hinsichtlich Liefertreue und Kosten bei Rohstoffen und Waren bei der Inanspruchnahme von Leistungen begegnet die Gesellschaft Beschaffungsrisiken durch eine kontinuierliche Beobachtung und sorgfältige Auswahl der Lieferanten. Durch langfristig ausgerichtete Rahmenvereinbarungen und durch eine große Anzahl von Lieferanten im biologischen Anbau ergeben sich keine nennenswerten Risiken.

Absatz-/Kredit- und Ausfallsrisiken:

Das Absatzrisiko ist durch den weltweiten Verkauf der Produkte und der damit einhergehenden großen Streuung des Kundenkreises gering, der Trend zu Bioprodukten aus nachhaltiger Wirtschaft ist auch in Zukunft gegeben. Im Zentrum des Forderungsmanagements steht eine konsequente Debitorenkontrolle.

Personalrisiko:

Das Unternehmen ist hinsichtlich des Personalstandes breit aufgestellt, das Personalrisiko dementsprechend gering. Die Beschäftigungspolitik zielt auf hohe Mitarbeiterqualifizierung und langfristige Beschäftigungsverhältnisse ab.

Liquiditätsrisiken:

Das Liquiditätsmanagement unserer Gesellschaft bedeutet, ausreichend Barmittel zu halten. Damit kann das laufende Geschäft problemlos abgewickelt werden.

Versicherungsrisiken:

Die Gesellschaft ist mit ausreichenden branchenüblichen Versicherungen ausgestattet.

IT-Risiken:

Die Verfügbarkeit, Zuverlässigkeit und Effizienz der IT-Systeme wird durch laufende Kontrollmaßnahmen und Anpassungen sowie durch ständige Erneuerung der IT-Infrastruktur gewährleistet.

Außer den bereits im Jahresabschluss und im Anhang angesprochenen Risiken bestehen keine weiteren Risiken.

Zweigniederlassungen und Filialen

Es bestehen keine Zweigniederlassungen. Es werden Filialen in Zwettl, Graz und Wiener Neustadt geführt.

Die voraussichtliche Entwicklung der Gesellschaft

Das Kaufverhalten ist stabilisiert und es kann auf dem Niveau von 2024/2025 geplant werden.

Bereich Forschung und Entwicklung

Im Jahr 2024/2025 gab es ein Entwicklungsprojekt im Bereich autonomer Hacktechnik.

Gemeinwohl Ökonomie

SONNENTOR beschäftigt sich schon seit längerem mit der Gemeinwohl-Ökonomie. Im Jahr 2025 haben wir wieder freiwillig eine Gemeinwohlbilanz erstellen und uns von externen Auditoren bewerten lassen. Die Gemeinwohlbilanz ist eine nichtfinanzielle Berichterstattung und ein Werkzeug um Nachhaltigkeit messbar zu machen. Die zentralen Säulen sind Menschenwürde, Solidarität, ökologische Nachhaltigkeit, soziale Gerechtigkeit sowie Mitbestimmung und Transparenz.

Sprögnitz, am 03. Dezember 2025

……

Unterschriften der Geschäftsführer